Zeitschrift: Der Filmberater

Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein

Band: 5 (1945)

Heft: 19

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DER FILMBERATER

Redaktion: Dr. Ch. Reinert, Auf der Mauer 13, Zürich (Telephon 28 54 54)
Herausgegeben vom Schweizerischen katholischen Volksverein, Abteilung Film, Luzern, St. Karliquai 12, Telephon 2 72 28 · Postcheck VII 7495 · Abonnements-Preis halbjährlich Fr. 3.90 · Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt mit genauer Quellenangabe gestattet

19 Dez. 1945 5. Jahrg.

Inhalt

Jugend und Film 85
Zwei Jubiläen 88
Chronik 89
Bibliographie 90
Kurzbesprechungen 92

Jugend und Film

Filmhelden und Jugendseele

Die Bücher der grossen Weltgeschichte und die ungeschriebene Geschichte des mehr alltäglichen Gemeinschaftslebens künden von einem psychologischen Rätsel ganz eigener Art: wo immer ein Mensch in echtem Glanze oder auch in erborgtem Gleissen von Heldentum und Führerkraft aufsteht, flutet von ihm auf andere Menschen etwas aus, wie ein Fluidum guter Wunderkraft oder bösen Zauberbannes. Selbst bei Tausenden von Erwachsenen, in deren Seele jugendlicher Schwung und Ueberschwang schon lange einer Mischung von umsichtiger Lebensklugheit und spiesserischer Lebensscheu Platz gemacht haben, vermag diese Wunder- oder Zauberkraft oft in kurzer Zeit auffällig die innere Haltung und das äussere Verhalten umzumodeln. Ist es da wunderlich, wenn in der Zeit der Filmkultur die Namen eindrucksstarker Filmheroen wärmer klingen auf den Lippen und lebendger wirken in den Seelen eindruckshungriger Jugend, als die Namen und die Bilder von anderen Menschen, die zwar vielleicht in ihrem Lebenskreis Pioniere echter Lebenswerte waren, aber ihren Weg durch glanzlose Stille und Schlichtheit gingen? Man mag diese Tatsache verschieden bewerten, als Ausdruck ungebrochener Lebendigkeit und „Erlebnis"-Fähigkeit oder als Symptom unkritischer Unreife. Jedenfalls ist sie für die Jugendformung bedeutsam und verlangt sie eine Deutung. Sie lässt sich aber nicht dadurch allein schon recht ausdeuten, dass man auf die zu allen Sinnen sprechende, sinnfällige Anschaulichkeit des Filmgeschehens hinweist. Vielmehr spielt hier jenes Geheimnis des halb bewussten und halb